



## Medienmitteilung

Sperrfrist: 23.5.2019, 8.30 Uhr

### 03 Arbeit und Erwerb

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung und abgeleitete Statistiken: Arbeitszeit

## Rund 7,9 Milliarden Arbeitsstunden im Jahr 2018

**2018 wurden in der Schweiz 7,891 Milliarden Arbeitsstunden geleistet. Zwischen 2013 und 2018 ging die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden durchschnittlich um 5 Minuten auf 41 Stunden und 8 Minuten zurück. Die Anzahl der jährlichen Ferienwochen stieg hingegen gemäss den Angaben des Bundesamtes für Statistik (BFS) weiter an und betrug 5,2 Wochen.**

Gemäss der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) nahm die Anzahl Arbeitsstunden sämtlicher Erwerbstätiger in der Schweiz 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 0,4% zu. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass 2018 mehr Feiertage auf einen Werktag fielen als im Vorjahr. Ansonsten wäre das Arbeitsvolumen aufgrund der gestiegenen Beschäftigtenzahl (+1,1%) und der gesunkenen tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit (−0,3%) stärker gewachsen (+0,8%).

### Rückgang der tatsächlichen Arbeitszeit bei den Vollzeitarbeitnehmenden

Zwischen 2013 und 2018 verringerte sich die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden (ohne Arbeitnehmende in eigener Firma) um 5 Minuten auf 41 Stunden und 8 Minuten. Grund für diesen Rückgang ist die Abnahme der vertraglich festgelegten wöchentlichen Arbeitszeit (−2 Minuten auf 41 Stunden und 52 Minuten) und der wöchentlichen Überstunden (−5 Minuten auf 55 Minuten), die auch durch die geringere wöchentliche Dauer der Absenzen (−3 Minuten auf 1 Stunde und 39 Minuten) nicht ausgeglichen wurde.

Bei der Anzahl Ferienwochen wurde weiterhin ein konstanter Anstieg von 5,1 auf 5,2 Wochen pro Jahr (+0,3 Tage) beobachtet. Die Arbeitnehmenden im Alter von 20 bis 49 Jahren verfügen mit 4,9 Wochen über weniger Ferien als die 15- bis 19-Jährigen und die 50- bis 64-Jährigen (5,4 bzw. 5,7 Wochen).

### Über 45 Arbeitsstunden pro Woche im Primärsektor

Die höchste tatsächliche Arbeitszeit pro Woche wurde bei den Vollzeitarbeitnehmenden des Primärsektors registriert (2018: 45 Stunden und 48 Minuten). Dahinter folgen die Wirtschaftszweige «Gastgewerbe» (42 Stunden und 7 Minuten), «Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen» (41 Stunden und 54 Minuten) sowie «Kredit- und Versicherungsgewerbe» (41 Stunden und 38 Minuten).

## Die Schweiz im internationalen Vergleich je nach Ansatz unterschiedlich positioniert

Für internationale Vergleiche werden die Arbeitsstunden mit einer etwas anderen Methode erhoben (siehe methodischer Anhang). Im EU28/EFTA-Ländervergleich verzeichneten die Schweiz und Island im Jahr 2018 mit 42 Stunden und 30 Minuten die höchste tatsächliche Arbeitszeit pro Woche bei den Vollzeitarbeitnehmenden, vor Deutschland (39 Stunden und 54 Minuten) und Frankreich (37 Stunden und 36 Minuten), das sich am Schluss der Rangliste befand. In der EU28 lag der Durchschnitt bei 39 Stunden und 18 Minuten.

Betrachtet man jedoch die Gesamtheit der Erwerbstätigen, so zählte die Schweiz mit 35 Stunden und 48 Minuten im Jahr 2018 zu den Ländern mit der niedrigsten tatsächlichen Arbeitszeit pro Woche, hinter Frankreich (35 Stunden und 54 Minuten), aber vor Deutschland (34 Stunden und 48 Minuten). Grund hierfür ist der hohe Anteil Teilzeiterwerbstätige. In Griechenland war die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit am höchsten (40 Stunden und 36 Minuten), am anderen Ende der Rangliste befanden sich die Niederlande (31 Stunden und 36 Minuten). Der Durchschnitt in der EU28 belief sich auf 36 Stunden und 24 Minuten.

Setzt man das Gesamtvolumen der geleisteten Arbeitsstunden ins Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (15 Jahre und älter), gehören Island (30 Stunden und 36 Minuten) und die Schweiz (23 Stunden und 24 Minuten) zur Spitzengruppe der EU28/EFTA-Länder. Die Position der Schweiz ist auf die hohe Erwerbstätigenquote zurückzuführen. Am Tabellenende stehen Italien (16 Stunden und 24 Minuten) und Griechenland (17 Stunden). Der Durchschnitt der EU28 lag bei 19 Stunden und 42 Minuten.

## Methodischer Anhang

### Arbeitsvolumenstatistik (AVOL)

Bei der AVOL handelt es sich um eine Synthesestatistik, die auf der Grundlage von Daten der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) und anderer Quellen erstellt wird. **Hauptziel der AVOL ist die Erfassung der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden der gesamten Schweizer Volkswirtschaft.** Das Arbeitsvolumen bezeichnet das Total der im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeitsstunden.

Berücksichtigt werden alle Personen, die im Referenzjahr:

- als Selbstständige oder als Arbeitnehmende mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben; oder
- ohne Entlohnung im Familienbetrieb mitgearbeitet haben.

Das effektiv geleistete Arbeitsvolumen sowie seine Komponenten (Normalarbeitszeit, Überstunden und Absenzen) werden wie bei der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung jährlich nach dem Inlandkonzept (alle produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebiets) berechnet.

Das tatsächliche Arbeitsvolumen ergibt sich durch Addieren der effektiven Jahresarbeitszeiten von sämtlichen Beschäftigten der schweizerischen Volkswirtschaft. Die tatsächliche Arbeitszeit entspricht der Normalarbeitszeit plus Überstunden minus Absenzen.

### Internationaler Vergleich der tatsächlichen Arbeitszeit

Die internationalen Vergleiche beruhen auf von Eurostat publizierten Daten (Stand: April 2019), die im Rahmen der Arbeitskräfteerhebungen (in der Schweiz: Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE) erfasst wurden. Als Basis dienen dabei die in der Referenzwoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Die Ergebnisse unterscheiden sich daher leicht von denjenigen der AVOL.

### Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

Die SAKE ist eine telefonische Stichprobenerhebung bei den Haushalten, die seit 1991 jährlich vom Bundesamt für Statistik (BFS) durchgeführt wird. Sie beschreibt die Struktur und die Entwicklung der Erwerbsbevölkerung sowie das Erwerbsverhalten in der Schweiz. Im Hinblick auf die internationale Vergleichbarkeit stützt sich das BFS auf die Empfehlungen des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) und auf die Normen von Eurostat zu den Arbeitskräfteerhebungen.

Von 1991 bis 2009 wurde die Befragung nur im 2. Quartal durchgeführt. Gemäss dem bilateralen Statistikabkommen zwischen der Schweiz und der EU wird die SAKE heute kontinuierlich geführt mit dem Ziel, Quartalsindikatoren zum Arbeitsangebot zu produzieren. Personen, die an der Erhebung teilnehmen, werden innerhalb von anderthalb Jahren viermal befragt. Die jährliche Basisstichprobe umfasst seit 2010 rund 100 000 Interviews pro Jahr. Sie wird ergänzt durch eine Spezialstichprobe von rund 20 000 Interviews mit Ausländerinnen und Ausländern. Grundgesamtheit der SAKE ist die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren.

2017 wurden für eine bessere Gewichtung der SAKE-Daten zum Zeitraum 2010–2016 bei der Kalibrierung Sozialversicherungsdaten herangezogen. Durch die Berücksichtigung dieser neuen Dimension steigt die statistische Genauigkeit, insbesondere in Bezug auf den Arbeitsmarktstatus (erwerbstätig/erwerbslos gemäss ILO/nichterwerbstätig). Die Anpassungen bei der Periodizität sowie die Verbesserung der Gewichtung der SAKE führen bei einem Teil der Ergebnisse zu einem Bruch in der Zeitreihe zwischen 2009 und 2010, der auch bei der Interpretation der Ergebnisse der AVOL zu berücksichtigen ist.

Sämtliche Quartals- und Jahresergebnisse der SAKE und der daraus abgeleiteten Statistiken (darunter die AVOL) können auch in Form von Tabellen auf dem Statistikportal des BFS heruntergeladen werden.

---

---

## Auskunft

Jacqueline Schön-Bühlmann, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 58 463 64 18,  
E-Mail: [Jacqueline.Schoen-Buehlmann@bfs.admin.ch](mailto:Jacqueline.Schoen-Buehlmann@bfs.admin.ch)  
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

## Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.bfs.admin.ch/news/de/2019-0467](http://www.bfs.admin.ch/news/de/2019-0467)  
Statistik zählt für Sie: [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)  
Abonnieren des NewsMails des BFS: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)  
BFS-Internetportal: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

## Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft hatte drei Arbeitstage vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

## T1 Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen nach Geschlecht, Nationalität, Beschäftigungsgrad und Erwerbsstatus, in Millionen Stunden, 2013–2018

AVOL

Inlandkonzept <sup>1)</sup>	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Geschlecht</b>						
Männer	4 684	4 707	4 812	4 860	4 842	4 847
Frauen	2 809	2 889	2 968	3 032	3 019	3 044
<b>Nationalität</b>						
Schweizer/innen	5 174	5 175	5 276	5 342	5 281	5 282
Ausländer/innen	2 318	2 421	2 504	2 550	2 580	2 609
<b>Beschäftigungsgrad</b>						
Vollzeit (90%-100%)	5 915	5 929	6 049	6 110	6 082	6 060
Teilzeit (weniger als 90%) davon	1 577	1 668	1 731	1 782	1 779	1 831
Teilzeit I (50-89%)	1 151	1 232	1 283	1 315	1 314	1 368
Teilzeit II (weniger als 50%)	425	435	448	467	465	464
<b>Erwerbsstatus</b>						
Selbstständigerwerbende	740	716	685	685	657	672
Arbeitnehmende in eigener Firma	353	361	393	431	415	415
Mitarbeitende Familienmitglieder	111	108	103	102	107	104
Arbeitnehmende	5 998	6 128	6 319	6 390	6 404	6 421
Lehrlinge	290	284	282	284	278	279
<b>Total</b>	<b>7 492</b>	<b>7 596</b>	<b>7 780</b>	<b>7 892</b>	<b>7 861</b>	<b>7 891</b>

1) Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.

## T1 Komponenten der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden<sup>1)</sup>, in Stunden pro Arbeitsstelle, 2013–2018

AVOL

Inlandkonzept <sup>2)</sup>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2013–2018
Vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit	41,91	41,89	41,91	41,88	41,89	41,87	-2 Min.
+ Wöchentliche Dauer der Überstunden	1,00	0,97	0,97	0,95	0,92	0,91	-5 Min.
- Wöchentliche Dauer der Absenzen	1,69	1,57	1,59	1,66	1,69	1,65	-3 Min.
= Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit	<b>41,21</b>	<b>41,28</b>	<b>41,29</b>	<b>41,17</b>	<b>41,11</b>	<b>41,13</b>	<b>-5 Min.</b>

1) Vollzeitarbeitnehmende sind Arbeitnehmende mit einem Beschäftigungsgrad von 100%. Davon ausgenommen sind Arbeitnehmende in der eigenen Firma.  
2) Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.

### T3 Komponenten der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden<sup>1)</sup> nach Wirtschaftsabschnitt<sup>2)</sup>, 2018

AVOL

Inlandkonzept <sup>3)</sup>	Vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit	Wöchentliche Absenzendauer <sup>4)</sup>	Wöchentliche Überstunden-dauer	Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit
	in Stunden pro Arbeitsstelle			
<b>Wirtschaftsabschnitte NOGA</b>				
A Land- und Forstwirtschaft	46,50	1,32	0,62	45,80
B-E Verarbeitendes Gewerbe/Energieversorgung	41,46	1,76	0,80	40,51
F Baugewerbe	41,98	2,24	0,71	40,45
G Handel, Reparaturgewerbe	41,88	1,42	0,96	41,41
H Verkehr und Lagerei	42,03	2,08	0,52	40,47
I Gastgewerbe	42,80	1,41	0,72	42,11
J Information und Kommunikation	41,17	1,11	1,19	41,26
K Kredit- und Versicherungsgewerbe	41,67	1,43	1,40	41,64
L/N Immobilien, sonst. wirtschaftliche DL	41,86	1,67	0,80	40,99
M Freiberufliche, wiss. und techn. DL	41,72	1,32	1,50	41,90
O Öff. Verwaltung	41,88	1,69	0,49	40,69
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	42,30	1,95	0,54	40,90
R/S/T Kunst, Unterhalt., priv. HH, sonst. DL	41,74	1,37	0,93	41,30
<b>A-T Total</b>	<b>41,87</b>	<b>1,65</b>	<b>0,91</b>	<b>41,13</b>
<p>1) Vollzeitarbeitnehmende sind Arbeitnehmende mit einem Beschäftigungsgrad von 100%. Davon ausgenommen sind Arbeitnehmende in der eigenen Firma.</p> <p>2) Die Daten für den Wirtschaftsabschnitt «Erziehung und Unterricht» sind in dieser Tabelle nicht aufgeführt, da die Komponenten der Arbeitszeit schwer zu erheben sind. Sie wurden dennoch in der Gesamtsumme eingerechnet.</p> <p>3) Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.</p> <p>4) Einschliesslich Absenzen aus gesundheitlichen Gründen (Krankheit, Unfall), bezahlter Mutterschaftsurlaub, Militärdienst, Zivildienst, Zivilschutz, Kurzarbeit, Arbeitsstreitigkeiten, Absenzen aus persönlichen/familiären Gründen oder wegen schlechtem Wetter. Ohne Ferien und Feiertage.</p>				

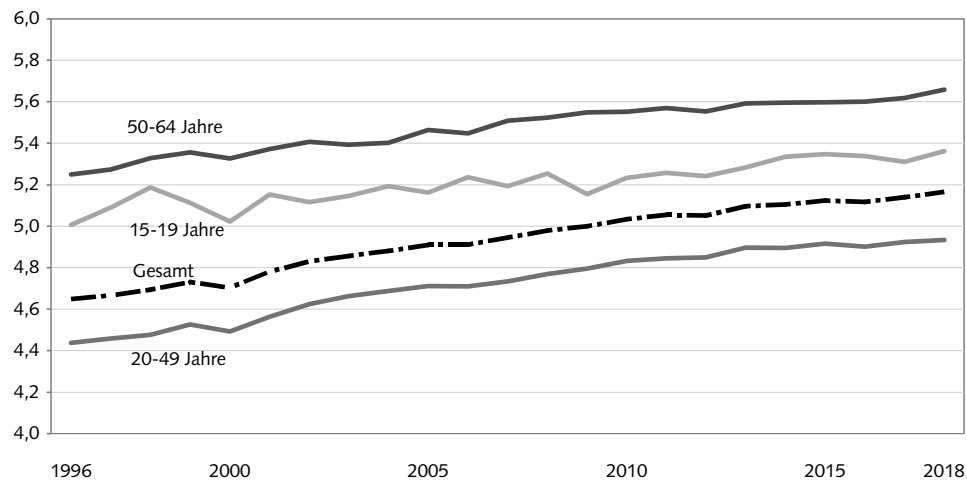
**T4 Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit im internationalen Vergleich (EU28 und EFTA)<sup>1)</sup>, 2018**

	Vollzeitarbeitnehmende	Erwerbstätige (einschliesslich Teilzeit und Selbstständige)	Bevölkerung 15 Jahre und älter (einschliesslich Nichterwerbspersonen)
	in Stunden		
<b>Schweiz</b>	42,5	35,8	23,4
<b>EU-28</b>	39,3	36,4	19,7
Belgien	38,5	36,2	18,4
Bulgarien	40,0	39,9	20,9
Tschech. Republik	39,3	38,7	22,9
Dänemark	37,9	33,6	20,0
Deutschland	39,9	34,8	20,6
Estland	39,7	37,5	22,6
Irland	39,2	36,3	21,3
Griechenland	40,2	40,6	17,0
Spanien	39,1	37,1	18,2
Frankreich	37,6	35,9	18,2
Kroatien	39,3	38,5	18,0
Italien	38,4	36,7	16,4
Zypern	39,9	38,0	21,7
Lettland	39,8	38,3	21,8
Litauen	39,3	37,9	21,9
Luxemburg	40,3	37,3	21,1
Ungarn	38,7	37,9	20,7
Malta	39,4	37,6	21,5
Niederlande	39,7	31,6	19,5
Österreich	39,5	35,2	20,6
Polen	39,5	38,8	21,0
Portugal	39,5	38,0	20,9
Rumänien	40,5	38,7	20,4
Slowenien	39,4	38,0	21,2
Slowakei	39,0	38,6	21,6
Finnland	37,7	35,4	19,5
Schweden	38,4	35,3	21,8
Ver. Königreich	40,5	35,5	21,5
<b>EFTA</b>			
Island	42,5	38,4	30,6
Norwegen	37,7	33,4	20,6

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Union, Eurostat  
Stand: 24.04.2019  
1) Für internationale Vergleiche werden die Arbeitsstunden mit einer etwas anderen Methode erhoben als in der Arbeitsvolumenstatistik (siehe methodischer Anhang).

### Anzahl Ferienwochen pro Jahr der Vollzeitarbeitnehmenden (ohne Arbeitnehmende in eigener Firma) nach Altersgruppen, 1996-2018

G1

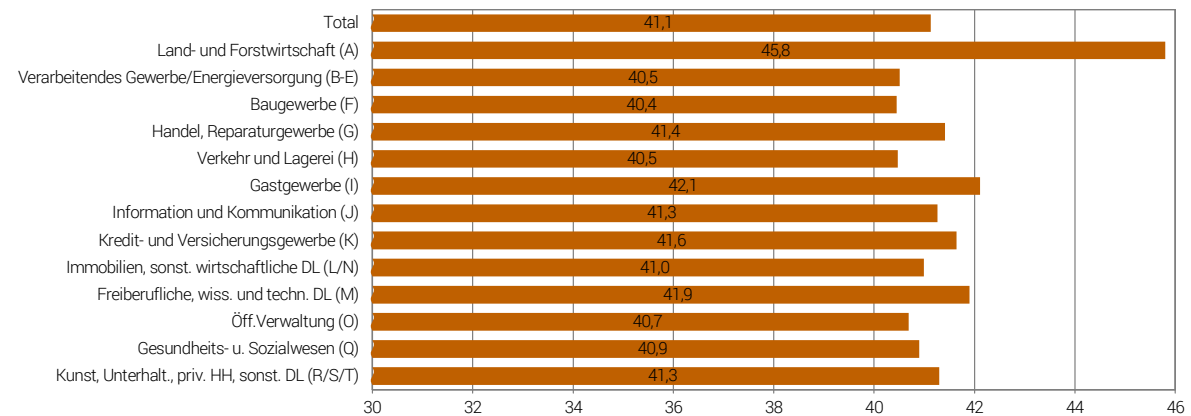


Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

© BFS, Neuchâtel 2019

### Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden (ohne Arbeitnehmende in eigener Firma) nach Wirtschaftsabschnitten<sup>1)</sup>, in Stunden, 2018

G 2



1) ohne Erziehung und Unterricht (P)

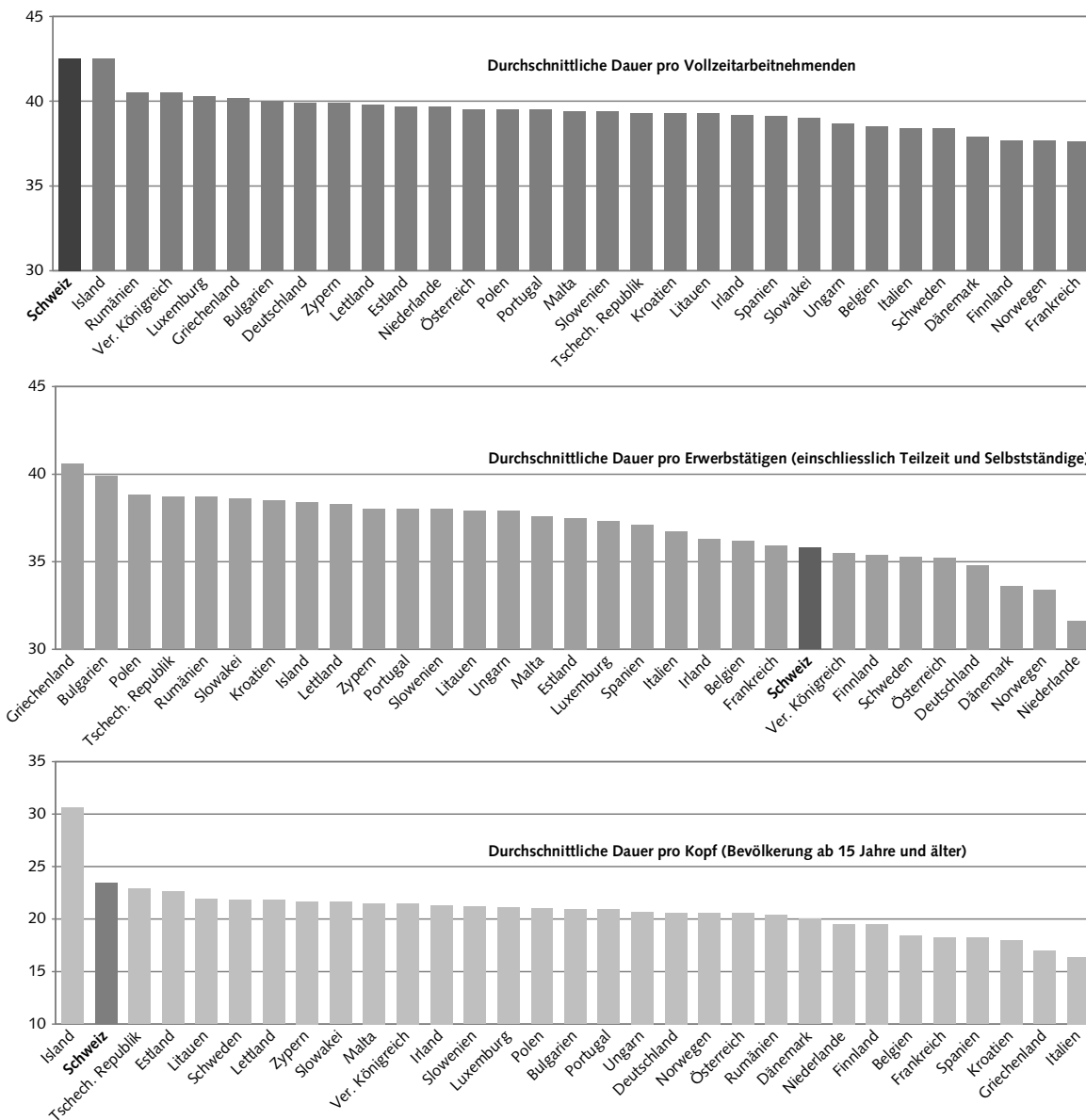
Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

© BFS, Neuchâtel 2019



Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit im internationalen Vergleich (EU28 und EFTA), in Stunden, 2018

G 3



Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Union, Eurostat

© BFS, Neuchâtel 2019